

Beschluss-Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 27/19-23) des Beirates Woltmershausen
am Montag, den 13.12.2021,
als ZOOM-Videokonferenz, von 19:30 bis 20:45 Uhr

Anwesend:

Brigitte Baumgart
Simon Beckmann
Karin Bohle-Lawrenz
Ralf Fasmers

Malte Haak
Darleen Lampe
Ole Lindemann
Hermann Lühning

Holger Meier
Jan Thorweger
Edith Wangenheim

fehlend: Markus Reinhard (e), Nina Schaaradt

Gäste: Fachausschussmitglieder des Beirats;
Vertreter:innen der Polizei + aus Stadtteil-Einrichtungen, der Presse u. interessierte Bürger:innen

Vorsitz: Annemarie Czichon (Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Protokoll: nach Aktenlage (wg. Abwesenheit der Protokollantin)

TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird – wie nachfolgend ersichtlich – genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Aktuelle Stadtteilangelegenheiten einschließlich

• **Bürger:innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

Nachfrage zum Sachstand Deichbau

- a) in Rablinghausen (Weser-Ufer-Park bis Conver-Gelände) und
b) zum Hohentorshafen.

Zu a) wird nach zahlreichen Verzögerungen im kommenden Jahr die Planfeststellung erwartet,
zu b) wird das Ortsamt um Sachstandsnachfrage gebeten (unterschiedliche Zuständigkeiten zu a+b).

Nachfrage zum Bouleplatz und der möglichen Erweiterung um Spielgeräte:

Der Beirat unterstützt das Anliegen und bemüht sich um eine Umsetzung.

• **Berichte der Beiratssprecher:in**

Teilnahme an der Beirätekonferenz am 22.11. (u.a. zum Mobilitätsortsgesetz, Recyclingstationen),
am Parlamentsausschuss „Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement und Beiräte“
(23.11.), Ideenbörse zur „Jugendbeteiligung“ zusammen mit Mitgliedern des Controllingausschusses
des Beirats, Vertreter:innen der Schulen und Sozialarbeiter:innen am 01.12 sowie am 02.12. Teil-
nahme an der Planungskonferenz zum Angebot der Kindertagesbetreuung für das Kindergartenjahr
2022/23.

• **Berichte des Amtes** (Terminhinweise)

TOP 3. Stellungnahme zum Stadtentwicklungsplan (STEP) Wohnen 2030

Zur Aktualisierung des STEP Wohnen 2030¹ haben mehrere Teilraumkonferenzen mit den Beiräten
stattgefunden, im Bremer Süden am 23.06.2021. Der Beirat wurde gebeten, seine Stellungnahme in
den vorgegebenen Protokollentwurf einzuarbeiten.

Die Beiratsmitglieder verständigen sich auf folgende Formulierungen, die als Wünsche des Beirats zur
Fortschreibung des STEP an die senatorische Behörde weitergegeben werden sollen:

WOLTMERSHAUSEN – Allgemeine Anmerkungen (*Ergänzungen/Änderungen gegenüber Entwurf rot*)

- **Woltmershausen ist mehr als nur das Tabakquartier**
- **Beirat diskutiert die Idee der Überbauung von Supermärkten und Parkplätzen und reicht konkrete Vorschläge für Orte nach.**

¹ → <https://www.bauumwelt.bremen.de/stadtentwicklung/stadtentwicklung/step-wohnen-74622>

Diskussionsbeiträge, geordnet nach Strategie und Ort (Ergänzungen/Änderungen in rot)

Strategie	Ort	Thema	Erläuterungen / Ausführungen	HF aus STEP
Bestandsentwicklung	Gesamter Stadtteil	Barrierefreies Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreies Wohnen für ältere Menschen fehlt. • Starker Wunsch nach Möglichkeiten des Wohnungstauschs im eigenen Quartier (von Bremer Häusern in neue barrierefreie Wohnformen) • Zusammenarbeit mit GEWOBA für Wohnungstausch gewünscht 	B3, B7, B8, B9
Bestandsentwicklung	Gesamter Stadtteil	Wohnen für Auszubildende und Studierende	<ul style="list-style-type: none"> • Kostengünstiges Wohnen in kleinen Einheiten für jüngere Menschen in Ausbildung/Studium fehlt. • Wohnen in Wohngemeinschaften ausbaufähig. • Mögl. Standort für ein Wohnheim für Studierende (Studierendenwerk) 	
Bestandsentwicklung	Woltmershauser Str.	marode Bestandsimmobilien	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der meist kleinteiligen Eigentümerschaft bei der Sanierung. • Erbgemeinschaften konkrete Unterstützungsangebote machen um zu verhindern, dass an Meistbietende verkauft wird. • Gefahr: Ganze Straße ist in einer Hand. 	B4, B9, B11
Pilote und Innenverdichtung	Stromer Str.	Neue, innovative Wohnformen	<ul style="list-style-type: none"> • Tiny-House Idee soll weiterentwickelt werden • Innenverdichtung mit Wohnbebauung in zweiter Reihe → Tiny-Houses 	B1, D1
Quartiere und Pioniere	Ladestraße	Neue Innovative Quartiere entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Conver-Gelände hat Entwicklungspotential für Wohnbebauung. Beispiel an Überseestadt nehmen. 	A3, D1, D4, D5
	Ladestraße (bpsw.)	(Logistik-) Gewerbe in Wohngebieten	<ul style="list-style-type: none"> • An einigen Stellen (insb. Ladestr) befindet sich Logistik-Gewerbe mitten in Wohngebieten. • Generell muss eine Verlagerung dieser Gewerbe ins Umland (GVZ) angestrebt/gefördert werden, damit diese Flächen der Wohnbebauung zufallen. 	
Quartiere	Ehemaliges Gelände Weser Kurier	Sozialer Wohnungsbau	<ul style="list-style-type: none"> • Ort für sozialen Wohnungsbau inkl. Einbeziehung des näheren Umfeldes in den Entwicklungsprozess. • Gelände sollte für die Entwicklung von der Stadt aufgekauft werden 	A2, B2, C1
	Ehemaliges Gelände Weser Kurier	Gemischter Wohnungsbau	<ul style="list-style-type: none"> • gemischte Bebauung • Studentisches Wohnen • Sozialer Wohnungsbau • Eigentumswohnungen • Einfamilienhäuser • Mehrgenerationen-Wohnen 	
	Woltmershauser Str.	Stadtteilzentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Woltmershauser Str. muss funktionieren, wenn das Tabakquartier funktionieren soll • Problem: Sparkasse zieht ins Tabakquartier um → Straße verliert dadurch • Idee: Woltmershauser Str. zum Sanierungsgebiet machen 	B2, B4, B7, B11

Quartiere	Gesamter Stadtteil	Bodenpolitik / Bodenpreise	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilienpreise steigen rapide • Kann die Bodenpreisentwicklung gebremst werden bspw. mittels Erbpachtvergaben? 	C2, D2, D3, D9
	Gesamter Stadtteil	Nachfrage	<ul style="list-style-type: none"> • Nachfrage nach Wohneigentum in Woltmershausen enorm gestiegen (insb. Junge Familien); wird auch weiter steigern • Markt an freien Immobilien ist leergefegt trotz Leerstand 	

- Der Beirat Woltmershausen hat die Dokumentation der Teilraumkonferenz Süd I, Woltmershausen um die 4 rot markierten Punkte (Zeilen 2, 6, 8 und 11) ergänzt
- Grundsätzlich gehört zur Gesamtstädtischen Handlungskonzeption des Stadtentwicklungsplans Wohnen 2030 für den Beirat Woltmershausen auch die Aufstellung neuer B-Pläne.
- Der Beirat Woltmershausen fordert weiter Planungsrechtliche Grundlagen für Lückenbebauung z. B. zur Stromer Straße Beschluss 14.12.20 und zum Conver-Gelände an der Ladestraße. Diese Forderung gilt besonders in den Gebieten, wo es um Flächen geht, die im Eigentum der Stadt Bremen sind.

Themenspeicher

Zuständigkeit	Ort	Thema	Erläuterungen / Ausführungen
Städtebauförderung und Kultur	Gesamter Stadtteil	Kulturorte	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt das Kulturhaus als Begegnungszentrum. Darüber hinaus sind wenig Angebote vorhanden • Wunsch nach neuen Angeboten, die nicht im Tabakquartier angesiedelt sind.
Verkehrsentwicklung	Gesamter Stadtteil	Verbindung zu Nachbarstadtteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Bessere Verknüpfung und die Anbindung von der Überseeinsel nach Woltmershausen gewünscht (Machbarkeitsstudien dazu) • als langfristige Themen auf der Agenda
	Woltmershauser Str.	Stadtteilzentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Es fehlt ein soziales Zentrum / Bürgerzentrum / Begegnungsstätte • Beirätin sucht nach Orten und Finanzierungen und hatte bisher keinen Erfolg • Beratungsangebote müssen dort angeboten werden und nicht in neugebauten Quartieren wie bspw. Tabakquartier • Es gibt einen Bedarf an sozialen Einrichtungen in diesem Bereich.

(Entwurf der Tabelle von SKUMS)

Beschluss: Die vorgenannte Stellungnahme des Beirats wird beschlossen. (einstimmig)

TOP 4. Beschlussfassung zur saisonalen Verlängerung der Linie 24 zum Lankenauer Höft

Beschluss:

Der Beirat Woltmershausen fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, die saisonale ÖPNV-Verbindung mit der Linie 24 zum Lankenauer Höft auszubauen:

1. an beiden Wochenendtagen, Samstag und Sonntag von 10 – 22 Uhr
2. an den Wochentagen, stündlich einen Bus nachmittags bis zum Lankenauer Höft.

Begründung:

Die Zwischennutzung am Lankenauer Höft und der Fährverkehr sind im letzten Sommer sehr gut angenommen worden. Der Beirat erwartet für das kommende Jahr eine weitere Entwicklung, somit muss der ÖPNV angepasst werden. Auch die Veranstaltungen auf der anderen Weserseite in Gröpelingen und der Überseestadt werden wieder stattfinden, wie z. B. die Seebühne im Juli 2022. Um mit den Verkehrsströmen umzugehen, ist eine Ausweitung der ÖPNV-Verbindung von großer Wichtigkeit. (einstimmig beschlossen)

TOP 5. Corona-Test-Möglichkeiten im Stadtteil

Beschluss:

Der Beirat Woltmershausen fordert die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz auf, Corona-Test-Möglichkeiten im Stadtteil Woltmershausen zu schaffen.

Die aktuellen Corona-Regeln fordern, z.B. im Öffentlichen Nahverkehr, die Vorlage eines negativen Testergebnisses. Deshalb bekräftigt der Beirat seinen [Beschluss vom 26.04.2021](#).

Begründung:

Vielen Menschen ist aufgrund eines Handicaps, aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen der Weg in die Neustadt – wo es Testangebote gibt – nicht möglich.

(beschlossen mit 2 Enthaltungen)

TOP 6. Beschlussfassung zu Globalmitteln einschließlich Mittelübertragung ins Haushaltsjahr 2022

Beschluss:

Der Beirat Woltmershausen überträgt seine restlichen Globalmittel aus dem Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 11.889,65 € in das Jahr 2022. Diese Mittel sollen für Ergänzungsmaßnahmen zur Aufwertung des Weser-Ufer-Parks, beispielsweise für die Neugestaltung eines Spielplatzes, verwendet werden. (einstimmig)

TOP 7. Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 15.11.2021 (Nr. 26/19-23)

Beschluss: Der Protokollentwurf wird einstimmig genehmigt.

TOP 8. Verschiedenes:·/·

Edith Wangenheim
Beiratssprecherin

Annemarie Czichon
Sitzungsleitung

(Nach Aktenlage)
Protokollführung